

forscher in Halle hinter einer Urkunde von 1420 über Exemption der Juden vom Femgericht und vor einer auf 1440 datierten Abschrift des Frankenspiegels „drei Blätter aus einem (Mühlhäuser?) Stadtrecht“ enthalte. Gelegentlich einer Kollation des Frankenspiegels hat mein Schüler Dr. Wilhelm M a h m e n s diese drei Blätter für mich kopiert. Herbert M e y e r, dem ich sie zur Beurteilung überließ, hat festgestellt⁴³⁾, daß es sich um „ein Bruchstück der Nordhäuser Statuten in der Fassung C von 1350 . . mit gewissen Annäherungen an die Fassung D von 1470“ handele, und hat deren Entlehnungen aus dem Mühlhäuser Rechtsbuch daraus erklären wollen⁴⁴⁾, „daß man in die späteren ausführlichen Redaktionen des Stadtrechts einige noch praktische Abschnitte des im übrigen veralteten Rechtsbuchs aufgenommen“ habe. Es ist hier nicht der Platz, und ich bin überhaupt nicht gewillt, das zu überprüfen, möchte aber Anderen diese Möglichkeit erschließen, indem ich das Fragment buchstabengetreu abdrucke. Die Blätter sind zweispaltig beschrieben, die (hier durch Sperrung ausgezeichneten) Titelüberschriften erscheinen in rot.

Bl. 1^a *Von den dy ane e zu samne komen sequitur.*

Komet ein man und ein frouwe zcu samene an der e. und gewinnen kindere mit einander. und er erbeiten gut entsamend. is daz or ein abegeit. swelcher da gelebet de sal mit synen erben besicze mit dem gute daz da heiset eigen und erbe und varnde habe. hat he abir len. daz sal he habe zcu syme liebe. und daz sal dornoch erbe uff synen wertlichin sone.

Von kindern usgeben.

1^b *Is daz die man adir die frouwe ein or kind usgebin. is si an eigen ader an erbe adir an varnder habe. daz sal daz kind hinnefort wedir inlegen ab is met sin ge erben teile wil. liese abir ein man * adir ein frouwe lehen daz sullen beide sone und tochtere gelich hinne fort mit ein ander teilen. ^awolde abir der lehenherre den tochtern des libens nicht bekennen. so sulden on ore brudere erursazen met anderin gute^a. swelcher der kinder wedir inlegen nicht enwil. als hirvor benant ist die on sal met den andern nicht teilen.*

Ab eyn man eyn andir wip nempt unde dinget or sien lehen. waz dor umme recht sy.

Let ein man sone und nempt ein ander wip und dingt or sin len. di sal her or alzo dingen ab her sone bie der frouwen gewunne daz die ersten sone alzo gud recht an dem len. behalten alze die leczten.

⁴³⁾ A. a. O. 2/³ S. 1 mit Anm. 1 u. 2.

⁴⁴⁾ Ebd. S. 86.

^{a—}^a) Vgl. Mühlhäuser Reichsrechtsbuch 17, 3.